

## **Autobahnlärm: Chance auf Korrektur**

Und Engagement lohnt sich eben doch! Nach hartnäckigem Intervenieren der Anwohner-Initiative, Abgeordneten und Bürgermeister reagiert die Autobahngesellschaft: Die erneuerte Fahrbahndecke zwischen Dossenheim und Schriesheim wird überprüft. Die Pressemitteilung im Wortlaut: „Die Autobahn GmbH wird die Geräuschemissionseigenschaft der 2019/2020 erneuerten Fahrbahndecke auf der A 5 zwischen den Anschlussstellen Dossenheim und Ladenburg überprüfen. Damit setzt sie auf einen konstruktiven Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern aus benachbarten Ortschaften, die von einer Zunahme des Autobahnlärms nach dem Ende der Baumaßnahme berichten. Die Überprüfung dient auch der Vorbereitung einer anstehenden Fahrbahndeckenerneuerung nördlich der Anschlussstelle Ladenburg. Sie soll zeigen, ob und inwieweit sich die verwendete Waschbetonoberfläche lärm mindernd auswirkt und die in der Planung angesetzten Anforderungen erfüllt. Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest betrachtet die Überprüfung als zunächst einmalige Vorgehensweise, die der weiteren Diskussion eine solide sachliche Grundlage geben soll. Sie hat angekündigt, Lärmmessungen auf und an der A5 im Bereich Schriesheim durchzuführen.“

Damit setzt die Autobahngesellschaft eine Forderung der SPD im Landtagswahlkampf an Bergstraße und Neckar um: „Lärmschutz aufgrund von Belastung statt Statistik“. Anhand der ermittelten Lärmbelastung können dann Lärmschutzmaßnahmen in Angriff genommen werden. Problem: liegen die Werte unter dem Grenzwert von 65 Dezibel tagsüber oder 55 Dezibel nachts wird die Autobahngesellschaft keine Maßnahmen veranlassen - unabhängig davon ob durch die Sanierung die Lärmbelastung zugenommen hat oder nicht. Diese Zunahme wird schwer nachzuweisen sein. Denn es fehlen die Vergleichswerte von vor der Baumaßnahme. Deshalb setzten wir uns dafür ein, dass die angekündigten Messungen von Dossenheim über Ladenburg/Schriesheim bis nach Hirschberg erfolgen. Denn dort steht im Sommer der nächste Sanierungsschritt an. Mit einem Vorher-Nachher-Vergleich bei dieser Sanierung wird man auch Rückschlüsse auf den Schriesheimer Bereich ziehen können und somit die Veränderungen bei uns untermauern können.

Fazit: ein erster, wichtiger Schritt zur Entlastung der Menschen von Verkehrslärm erfolgt. Es liegt jedoch eine lange Strecke vor uns. Wir bleiben am Ball!

Sebastian Cuny